

Gottesdienst mit Silberhochzeit in Quelle-Steinhagen

Quelle-Steinhagen. Sehr warm war es am Sonntag, dem 28.06.2026 als viele Gottesdienstbesucher nach und nach eintrafen. Allen Ankommenden wurde eine Flasche kühlen Wassers angeboten, die mit in den Gottesdienstraum genommen werden konnte.

Der Leiter der Neuapostolischen Kirchengemeinde, Priester Jörg Diekmann, führte den Gottesdienst durch. Im Mittelpunkt standen die Zusage Gottes aus dem Buch Jeremia sowie die Segensspendung zur Silbernen Hochzeit.

Das Bibelwort aus Jeremia 29,11 bildete die Grundlage für den Gottesdienst:

> "Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung."

Gottes Friedensgedanken für den Menschen

In seiner Predigt stellte Priester Diekmann den Propheten Jeremia als einen Menschen vor, der seinem Volk in schwierigen Zeiten Hoffnung vermitteln sollte. Obwohl Krieg, Zerstörung und Exil den Alltag bestimmten, blieb Gottes Zusage bestehen: Sein Ziel sei Frieden, Zukunft und Hoffnung.

Diese Botschaft übertrug er auf die heutige Zeit. Auch wenn viele Menschen angesichts gesellschaftlicher Entwicklungen verunsichert seien, gelte Gottes Versprechen unverändert. Sein Heilsplan zeige sich im Erlösungswerk Jesu Christi, im Wirken des Apostelamtes, in den Sakramenten und in der Gemeinschaft der Glaubenden.

Die Anwesenden wurden ermutigt, sich diesen inneren Frieden immer wieder bewusst zu machen und ihn auch im täglichen Leben weiterzugeben.

Frieden beginnt im eigenen Herzen

"Gott schenkt dem Glaubenden seine universelle Liebe.", so Priester Diekmann. Seine Gedanken des Friedens gelten nicht nur dem Einzelnen, sondern allen Menschen. Er lud die

Gemeinde ein, auch dort Liebe und Verständnis zuzulassen, wo dies menschlich nicht immer leichtfällt.

Er machte deutlich, dass der Glaube nicht nur Hoffnung auf die Zukunft schenkt, sondern bereits heute Auswirkungen auf das eigene Denken, Handeln und den Umgang miteinander haben kann.

Musikalische Beiträge bereichern den Gottesdienst

Mehrere musikalische Beiträge des Orchesters und des Chores unterstrichen die Botschaft des Gottesdienstes. Unter anderem erklangen die Stücke "Be Thou My Vision" sowie "Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer". Die Musik griff den Gedanken auf, Gott als Orientierung und Mittelpunkt des Lebens zu wählen.

Gedanken zur Silbernen Hochzeit

Ein besonderer Höhepunkt war die Feier der Silbernen Hochzeit.

In seiner Ansprache blickte Priester Diekmann auf 25 gemeinsame Ehejahre zurück und würdigte den gemeinsam gegangenen Lebensweg, die Familie sowie den sichtbar gelebten Glauben. Dankbarkeit für den bisherigen Weg verband er mit der Ermutigung, sich auch künftig gemeinsam weiterzuentwickeln.

Als persönliches Bibelwort stellte er den Vers aus 1. Korinther 12,31 in den Mittelpunkt:

> "Strebt aber nach den größeren Gaben. Und ich will euch einen noch besseren Weg zeigen."

Dabei verwies er auf das unmittelbar folgende "Hohelied der Liebe" und machte deutlich, dass eine gelingende Ehe auch nach 25 Jahren weiter wachsen und neue Aufgaben annehmen könne.

Im Anschluss empfing das Jubelpaar den Segen zum Silbernen Hochzeitsjubiläum.

Gemeinschaft nach dem Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher zum Kirchencafé eingeladen. Das Silberpaar hatte zu einem kleinen Empfang mit Sekt und Kuchen eingeladen und bedankte sich damit für die Verbundenheit der Gemeinde.

14. Juli 2026

Text: Uwe Goldstein

Fotos: Uwe Goldstein





217
296
217
296


296
GOTT





GOTT
DIE EHRE




GEBT
UNSER




